

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 19 (1965)

**Heft:** 7

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jago

## TISCHLERPLATTEN



## Ausstellung

### Friedhoferweiterung Grenchen

Die eingesandten Projekte  
sind der Öffentlichkeit  
vom 1. Juli 1965 bis 14. Juli 1965  
von 8 bis 12 Uhr und  
14 bis 18 Uhr zur Besichtigung  
zugänglich.

Ausstellungsort:  
Eichholzschulhaus,  
Saalsporträume

Einwohnergemeinde Grenchen

**Gewächshaus+Metallbau AG**  
**8605 Gutenswil** Telephon 051 86 42 63



Rationeller bauen mit G+M-Garagenkipptoren dank zweckmäßig ausgebauten Sortimenten.

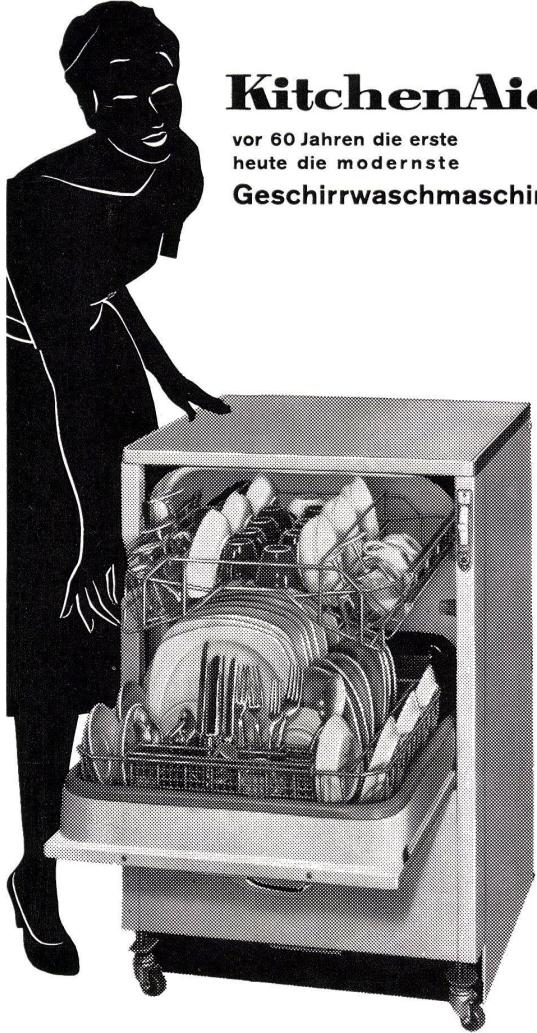
**NORMSTAHL**

Das meistgekaufte Garagen-Kipptor der Welt mit Federzug ohne Deckenlaufschiene.

NORM-Sortiment mit Gegengewicht. Alle Stahlteile im Vollbad feuerverzinkt. Leichtmetallsockel gebürstet und eloxiert.

Füllungen in Stahlblech, Stahlblech mit Antikondensschutz, Sperrholz bakelisiert, Tannenfastäfer grundiert, Douglas-Riftläder lackiert, Kunststoff.  
Verlangen Sie unsere ausführlichen Offerten.

Vertretungen:			
Basel	061 39 90 14	St. Gallen	071 23 84 67
Bäriswil	031 67 07 86	Schaffhausen	053 5 37 97
Bassersdorf	051 93 61 61	Winterthur	052 2 28 22
Biel	032 2 58 38	Zug	042 4 08 61
Niederwil SG	071 83 11 39	Zürich	051 41 91 43



- Automatisch und fahrbar
- benötigt keine Extra-Installation
- Wäscht, spült und trocknet!

• Wäscht nicht nur Geschirr, Gläser und Besteck, sondern auch Pfannen

Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung

#### Für das Gewerbe

**Hobart**

Geschirrwaschmaschinen

Für jeden Betrieb die geeignete Maschinengröße

Über 40 Modelle

Vom Einbautyp bis zur größten Fließbandmaschine

#### HOBART MASCHINEN - J. Bornstein AG

Spezialist  
für Haushalt- und Gewerbe-Geschirrwaschmaschinen

ZÜRICH - Stockerstrasse 45 - Tel. (051) 27 80 99  
Basel Tel. (061) 34 88 10 - Bern Tel. (031) 52 29 33  
St.Gallen (071) 27 34 88 - Lausanne (021) 25 39 34

die verschiedenen Scheibenhäuser deren Stellung bezüglich gegenseitiger Einblicke als günstig bezeichnet werden darf. In städtebaulicher und architektonischer Hinsicht kann wie folgt zusammengefaßt werden: Das Projekt tritt wohl mit einem weithin sichtbaren städtebaulichen Anspruch auf, läßt jedoch durch seine allzu stramme baukörperliche Haltung den legitimen Wunsch nach menschlicher Atmosphäre und räumlicher Intimität unerfüllt. Die Wohnbauten sind konstruktiv durchwegs gut konzipiert; Vorfabrikation ist anwendbar. Die Grundrisse der Wohnungen sind, abgesehen von den nach Nordwesten orientierten Kinderzimmern, ansprechend, wenn auch durch die Kombination von Laubengängen mit innenliegenden Treppenhäusern etwas kompliziert. Zu rügen ist die geringe Zahl der Wohnungen. Die Grundrisse der Häuser für Betagte wirken klar, allerdings auch ein wenig schematisch. Die Laubengänge sind beim Altersheim (Gebrechliche!) abzulehnen. Das Parkhaus liegt gut; Zu- und Wegfahrt sind zweckmäßig. Die übrigen Bauten sind im allgemeinen richtig situiert und grundrißlich in Ordnung. Die Wirtschaftlichkeit des Projektes liegt unter dem Durchschnitt. Wohnungen: 387.

#### Preise und Ankäufe

Nach Abschluß der Beurteilung, einer Besichtigung des Baugeländes und einer nochmaligen Durchsicht sämtlicher Entwürfe stellt das Preisgericht einstimmig folgende Reihenfolge der Bewertung fest:

#### Preis Proj. Kennwort

1. 51 «Hippolytus»
2. 36 «Aspekt»
3. 44 «Agora»
4. 33 «Ypsilon-Hardau»
5. 6 «Circum»
6. 30 «So oder so»
7. 26 «Thira
8. 61 «Spargel II»
9. 10 «Polis»
10. 15 «ZF 99»

Das Preisgericht beschließt, diese Projekte wie folgt zu prämieren:

#### Preis Proj. Kennwort Fr.

- |     |                     |        |
|-----|---------------------|--------|
| 1.  | 51 «Hippolytus»     | 20 000 |
| 2.  | 36 «Aspekt»         | 18 000 |
| 3.  | 44 «Agora»          | 15 000 |
| 4.  | 33 «Ypsilon-Hardau» | 14 000 |
| 5.  | 6 «Circum»          | 13 000 |
| 6.  | 30 «So oder so»     | 10 000 |
| 7.  | 26 «Thira»          | 9 000  |
| 8.  | 61 «Spargel II»     | 8 000  |
| 9.  | 10 «Polis»          | 7 000  |
| 10. | 15 «ZF 99»          | 6 000  |

Außerdem beantragt das Preisgericht den Ankauf folgender Entwürfe:

Projekt	Kennwort	zu Fr.
56	«Kasbah»	10 000
34	«Onda»	7 000
37	«Semiramis I»	4 000
25	«Syntagma»	2 000

#### Empfehlung des Preisgerichtes

Das erstprämierte Projekt 51 mit dem Kennwort «Hippolytus» wird vom Preisgericht als ein architektonisch und städtebaulich wertvoller Vorschlag beurteilt, der in wirtschaftlicher Hinsicht entwicklungsfähig ist. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, dessen Verfasser mit der Gesamtplanung der Bauaufgabe zu beauftragen. Da-

bei ist dem wirtschaftlichen Aspekt des Projektes besondere Beachtung zu schenken. Der Auftrag für die Bauausführung wird gemäß den Bestimmungen des Wettbewerbsprogrammes nach den sich ergebenden Baumöglichkeiten, allenfalls unter Bezug weiterer Architekten, erteilt. Nach Unterzeichnung des Protokolls über die beschlossene Rangfolge, die Festsetzung der Preis- und Ankaufsummen und die Empfehlung auf Weiterbearbeitung ergab die Eröffnung der Umschläge neben den prämierten noch die angekauften Entwürfe folgende Verfasser:

#### Ankäufe

Projekt 56, Kennwort «Kasbah». Verfasser: Heinz A. Schellenberg, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich, Mitarbeiter Hans Fischer, dipl. Architekt, Zürich.

Projekt 34, Kennwort «Onda». Verfasser: Arbeitsgemeinschaft SOAC, Esther und Rudolf Guyer, Manuel Pauli, Pierre Zoelly, Zürich.

Projekt 37, Kennwort «Semiramis I». Verfasser: Hans Heinrich Appenzeller, Architekt, Rudolf Appenzeller, dipl. Architekt ETH/SIA, Franz Scherer, Architekt, Zürich.

Projekt 25, Kennwort «Syntagma». Verfasser: Dr. Justus Dahinden, dipl. Architekt, SIA/ISFSC/BMA, Zürich.

#### Das Preisgericht

Der Vorsitzende: Stadtrat Doktor S. Widmer, Vorstand des Bauamtes II.

Die Mitglieder: Stadtrat A. Maurer, Vorstand des Finanzamtes; A. Wasserfallen, Stadtbaurmeister, Architekt BSA/SIA, Zürich; Professor Arne Jacobsen, Architekt MAA, Kopenhagen; H. Luder, Architekt BSA/SIA, Basel; Hans Hubacher, Architekt BSA/SIA, Zürich; Max Ziegler, Architekt BSA/SIA, Zürich; S. Deutsch, Liegenschaftenverwalter; H. Mätzener, Adjunkt des Stadtbaurmeisters; K. Gisel, technischer Adjunkt des Stadtbaurmeisters; E. Weber, Sekretär des Wohlfahrtsamtes.

Sekretariat: W. Widmeier, Fräulein B. Hammer, Hochbauamt.

Vorprüfung und Ausstellung: J. Boßhard, Hochbauamt.

#### Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

#### Zentrumsgestaltung in der Hertialmend, Zug

Die Korporation Zug veranstaltet einen Ideenwettbewerb unter den Architekten, die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigt und dort wohnhaft oder welche seit dem 1. Januar 1964 daselbst niedergelassen sind; ferner solchen, die Korporationsbürger von Zug sind und in der Schweiz wohnen. Preisgericht: Konrad Heß, Präsident der Korporation Zug (Vorsitzender); August Sidler, Baupräsident, Zug; Werner Gantenbein, Architekt, Zürich; Leo Hafner, Architekt, Zug; Hans Marti, Architekt, Zürich; Werner Stücheli, Architekt, Zürich; Paul Weber, Architekt, Zug; Karl Wicker, Architekt, Meggen LU; Ersatz-Preisrichter: Walter A. Hegglin, Stadtrat, Zug; Ernst Moos, Korporationsrat, Zug.